

**Wohnortnahe Versorgung mit grundlegenden Finanzdienstleistungen sicherstellen –  
Alternativen zu Filialschließungen entwickeln**

- 5 Die fortschreitende Schließung von Bank- und Sparkassenfilialen hat in den betroffenen Stadtteilen verständlicher Weise erhebliche Verärgerungen und Proteste ausgelöst. Die SPD-Bürgerschaft wird deshalb aufgefordert, im Rahmen ihres Konzepts einer 10-Minuten-Stadt das Problem aufzugreifen und Maßnahmen zu entwickeln, die eine nicht-digitale Versorgung mit grundlegenden Finanzdienstleistungen in den Quartieren sicherstellt. Besonderes Augenmerk ist dabei auf die Besorgung von Bargeld sowie die Beauftragung von Überweisungen und Abbuchungsermächtigungen zu legen.

- 15 Der Parteitag bitte die AG 60+ zum Auftakt eine öffentliche Veranstaltung zu organisieren, in der das Thema behandelt und zu den betroffenen Interessengruppen eingeladen werden. Dabei ist auch zu klären, welche Verantwortung der Sparkasse in Bremen aus ihrer selbst stets betonten Orientierung am Gemeinwohl erwächst.